

Verwendung von „Master“ in der Logosynthese

Von Willem Lammers

Einige Geschichten

Ich biete Logosynthese-Masterkurse seit März 2009 an, lange bevor es die Master-Practitioner-Zertifizierung in Logosynthese überhaupt gab. In diesen Kursen habe ich meine neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet angeboten und viele der Inhalte und Methoden dieser Seminare sind später in die Inhalte der Seminare für die PL- und MPL-Zertifizierung integriert worden.

Der Name Master Class kommt aus der Welt der Musik, wo ein erfahrener Musiker seine Erfahrungen mit einer nächsten Generation talentierter Profis teilt. In diesem Sinne passt der Name zu dem, was wir seit vielen Jahren in den März-Seminaren in Zürich machen.

Der Name Master Lab leitet sich von der Master Class ab. Es handelt sich um ein Format wie Logosynthese Live im Practitioner-Lehrplan, mit dem Unterschied, dass die Methodenauswahl und die Art der Diskussionen fortgeschrittener sind. Ursprünglich war das Master Lab ein Seminar nur auf Einladung und sollte genau das sein, was es nennt: ein Labor für meine neuesten Ideen und Techniken. Im Laufe der Zeit habe ich es zertifizierten Practitionern zugänglich gemacht, aber ich habe auch Teilnehmer persönlich eingeladen, wenn ich dachte, sie könnten das Niveau des Lab-Erlebnisses verbessern, oder im Fall der niederländischen Teilnehmer in diesem Jahr, als andere Schulungsmöglichkeiten knapp waren.

Die aktuelle Situation

Mit der Einführung der Master-Trainer-Zertifizierung wird das Master-Class-Label nun auch für Seminare verwendet, die von Master-Trainern geleitet werden. Dies ist keine ideale Situation, da es einen erheblichen Unterschied zwischen meinen traditionellen Masterkursen, in denen ich meine neuesten Ideen präsentiere, und Master Labs, in denen wir sie üben, und den MPL-Zertifizierungskursen mit festen Inhalten, wie sie im M21/22-Programm gelehrt werden, gibt. Diese beiden Kategorien sollten nicht verwechselt werden.

Ich biete auch offene Seminare an, wie das, welches ich in Paris gehalten habe, und das in Epe im Oktober, für das sich Personen mit etwas Wissen über das Modell anmelden können,

Information Bulletin – June 2024

mit oder ohne formellem Training.. Diese Art von Seminar dient der Verbreitung der Logosynthese im Allgemeinen, genau wie Präsentationen an Konferenzen und Keynotes. Erste Erfahrungen zeigen, dass einige Teilnehmer nach einem solchen Seminar hoch motiviert sind, eine Zertifizierung anzustreben. Dies sind keine Masterkurse im oben beschriebenen Sinne. Sie ähneln eher den Seminaren, die einige Trainer separat neben den klassischen Practitioner-Seminaren anbieten, wie Mathias Egger mit dem Schwarzen Loch und Suzanne von Blumenthal mit Logosynthese und der Körper. Diese Seminare haben noch keinen formellen Status im Lehrplan, aber ich denke, es ist wichtig, sie in irgendeiner Weise in den Lehrplan zu integrieren. Ich würde allen Leuten auf jeden Fall empfehlen, mehr als die obligatorische Anzahl von Seminaren des Lehrplans zu besuchen.

Mein Vorschlag zur Unterscheidung der Namen der verschiedenen Veranstaltungen

1. Es gibt Logosynthese-Masterkurse und -Master-Labs mit mir als Gründer oder möglicherweise mit anderen Meistertrainern, die ihr ursprüngliches Material präsentieren oder erkunden möchten. An diesen Kursen können Practitioner und andere erfahrene Fachleute teilnehmen, letztere nur auf besonderen Wunsch oder Einladung. Masterkurse sind sehr aufwändige Veranstaltungen und ich unterrichte normalerweise jede nur einmal.
2. Es gibt Logosynthese-Master-Practitioner-Zertifizierungskurse, die von Mastertrainern angeboten werden, die die vier Wegseminare des MPL-Lehrplans anbieten. Diese Kurse stehen zertifizierten Practitionern offen. Obwohl es am besten wäre, den Lehrplan mit dem Pfad der Präsenz zu beginnen, scheint dies derzeit nicht praktikabel.
3. Es gibt Logosynthese-Practitioner-Zertifizierungskurse mit Trainern, die das Basis-, Live- und die drei Wegseminare des PL-Lehrplans präsentieren. Personen mit einem Basis-Kurs können teilnehmen.
4. Es gibt Logosynthese-Themenseminare, die von Trainern gehalten werden, die ihr Spezialgebiet vorstellen, wie z. B. Mathias und Suzanne. Die Zielgruppen für diese Seminare können von den Trainern selbst definiert werden. Meine Kurse in Paris und den Niederlanden könnten ebenfalls in diese Kategorie fallen.

Diese Differenzierung würde dem aktuellen Zertifizierungsprozess gerecht werden und einen offenen Raum für neue Entwicklungen jetzt und in Zukunft schaffen. Ich empfehle, eine klare Unterscheidung zwischen formaler Ausbildung und Veranstaltungen zu treffen, die die Entwicklung und Verbreitung der Logosynthese unterstützen. Master Classes und Master Labs sind legitime Teile des MPL-Lehrplans. Der Status von Themenseminaren innerhalb des Lehrplans sollte definiert werden.

Information Bulletin – June 2024

Ich plane, nur Kurse in den Kategorien 1 und 4 anzubieten, mit der möglichen Ausnahme, in Ländern zu arbeiten, in denen kein anderer Trainer aktiv ist. 1, um neue Entwicklungen vorzustellen und zu üben, 4, um die Logosynthese in der Welt zu verbreiten. Ich weiß nicht, wie lange ich meine Arbeit in der aktuellen Häufigkeit und Intensität fortsetzen kann: Die Zeit wird es zeigen.

Die Institute für Logosynthese

Es gab auch einige Verwirrung über den Status der Institute für Logosynthese. Ich möchte Sie darüber informieren, dass die Eigentümer dieser Unternehmen einen Vertrag mit mir als Markeninhaber unterzeichnet haben, der es ihnen erlaubt, den Namen „Institut für Logosynthese“ zu verwenden. Eine der Bedingungen dieses Vertrags ist, dass die Zertifizierungsausbildung, die an diesen Instituten angeboten wird, den LIA-Vorschriften vollständig entspricht. Dies bedeutet, dass nur zertifizierte Trainer in Logosynthese® die oben genannten Zertifizierungskurse unterrichten.

Es gibt viele Aspekte zu diesen Themen: strategische und organisatorische, unternehmerische und kommerzielle, sowie psychologische und emotionale. Es scheint mir wichtig, die integrative Perspektive der Logosynthese nicht aus den Augen zu verlieren, in der sowohl für die Essenz als auch für die Matrix ein Platz ist.

Für weitere Informationen: contact@logosynthesis.international

Logosynthesis International Association (LIA) ist ein in der Schweiz ansässiger, unabhängiger und gemeinnütziger Verein.

Logosynthesis® ist eine eingetragene Marke des Gründers der Logosynthesis, Dr. Willem Lammers.